

Protokoll der 9. Bürgerratssitzung

vom Montag, 21. November 2022, 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer Bürgerhaus

Vorsitz Alexandra Oppliger, Bürgergemeindepräsidentin

Protokoll Gaby Reinhardt, Bürgerschreiberin

Anwesende Bürgerräte gemäss Präsenzliste

Entschuldigt - Ruedi Bloch
- Beat Grolimund

Abwesend -

Gäste -

Abkürzungen	BG	Bürgergemeinde	BR	Bürgerrat
	PB	Protokollbestandteil	GV	Gemeindeversammlung
	EGB	Einwohnergemeinde Balsthal	AG	Arbeitsgruppe
	RL	Ressortleiter	EK	Eigenkapital
	FT	Forst Thal		

Vorbereitung des Traktandums

Traktanden

1.	Begrüssung	AO
1.1	Traktandenliste	
1.2	Protokoll der Sitzung vom 24. Oktober 2022	
2.	Allmend	BG
2.1	Oberbergstrasse	BG
2.2	Allmendreglement	BG
3.	Einbürgerungen	OH
3.1	Diverses	OH
4.	Finanzen	AvB
5.	Forst	LB
6.	Kultur (Archivkommission)	JH
7.	Liegenschaften	RB
7.1	MFH Oberfeld	HE
7.2	Maschinenhaus	LB
8.	Varia	
8.1	Homepage / Facebook	alle
8.2	Nachlass Flad	AO
8.3	Bürgergemeindeversammlung	AO

9. Verschiedenes

9.1	offene Pendenzen	alle
9.2	Termine, Delegationen	alle
9.3	Zirkulare	AO
9.4	Schlusswort	AO

1. Begrüssung

- Traktandenliste
- Protokoll der BR-Sitzung vom 24.10.2022

Alexandra Oppliger begrüsst die Anwesenden zur neunten BR-Sitzung.

1.1 Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1.2 Protokoll der 8. BR-Sitzung vom 24.10.2022

Das Protokoll der 8. BR-Sitzung vom 24.10.2022 wird einstimmig genehmigt.

2. Allmend

2.1 Oberbergstrasse

- Information

Alexandra Oppliger wurde von Michael Bur per Mail über den aktuellen Stand der Sanierung Oberbergstrasse informiert. Für Michael Bur war die Zusammenarbeit mit BFS Ingenieure AG in den letzten Wochen nicht sehr einfach. Trotz allem sollte das Projekt in diesem Jahr noch abgeschlossen werden. Die Schlussabrechnung wird im Dezember 2022 erwartet. Die Kosten haben sich gemäss Prognose vom August 2022 nicht verschlechtert. Die Nettokosten für die BGB sind mit rund CHF 100'000.00 zu erwarten. Die Bauarbeiten sind soweit abgeschlossen und kleinere Ausbesserungsarbeiten können erst im Frühjahr ausgeführt werden. Das Signalisationskonzept ist vom Kanton wie auch von der EGB noch nicht genehmigt worden. Deshalb wird die Signalisation folglich ausserhalb vom Projekt im 2023 auf Basis vom Nachtragskredit von rund CHF 5'000.00 realisiert. Die Brücke kann ab sofort mit 26 t bzw. für Forst- und Landwirtschaftsbetriebe mit 40 t befahren werden.

2.2 Allmendreglement

- Information

Die Allmendkommission wird sich an ihrer heutigen Sitzung mit der Überarbeitung des Allmendreglements befassen. Der BR wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert.

3. Einbürgerungen

3.1 Diverses

- Information

Othmar Heutschi informiert über die Besprechung mit Herr Wyniger, Bürgergemeindepräsident, Frau Ebel, Amt für Gemeinden Solothurn und Alexandra Oppliger vom 07.11.2022. Zum Teil dauert es sehr lange, bis die Einbürgerungsgesuche abgeschlossen sind. Um den Weg zu vereinfachen, wird künftig der Einbürgerungsausschuss die Gesuchsteller nicht als erste Instanz befragen, sondern gibt die Dokumenten-Übersicht direkt den Gesuchstellern ab. Die Gesuchsteller müssen bevor sie die Einbürgerungsunterlagen vom Ausschuss erhalten, einen bestandenen Neubürgerkurs bzw. ein Dispensationsgesuch und einen Sprachnachweis Niveau B1 vorweisen können. Somit fallen die Leumund-Auskünfte weg und die Gesuchsteller werden, sobald sie ihre kompletten und gültigen Unterlagen eingereicht haben, zu einem Gespräch vom Oberamt eingeladen. Der Einbürgerungsausschuss wird das Gespräch mit den Gesuchstellern erst nach dem Gespräch vom Oberamt durchführen. Anschliessend gehen die Gesuche zum Amt für Gemeinden und werden durch die Fachkommission Bürgerrecht geprüft. Nach dieser Prüfung gehen die Gesuche weiter zum Staatssekretariat für Migration SEM nach Bern und gehen wieder zurück zum Amt für Gemeinden für die Schlussprüfung. Nach Einsicht vom Regierungsrat gehen die Gesuche zurück in die Bürgergemeinden.

Es erschwert die Dokumentenflut, da es im Kanton Solothurn noch nicht möglich ist, die Gesuche digital ausfüllen zu können. Der Kanton Solothurn arbeitet daran, die Digitalisierung für die Einbürgerungsgesuche samt Unterlagen umzusetzen.

Othmar Heutschi passt nun das Anmeldeformular für das ordentliche Einbürgerungsverfahren, die Einbürgerungs-Informationen und das Dokument für den Neubürgerkurs entsprechend an und wird diese Formulare der Einwohnergemeinde übergeben sowie auf unserer Homepage auflegen lassen. Der BR ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

4. Finanzen

Keine Informationen vom Ressortleiter.

5. Forst

Keine Informationen vom Ressortleiter.

6. Kultur (Archivkommission)

Keine Informationen vom Ressortleiter.

7. Liegenschaften

7.1 MFH Oberfeld

- Information

Ladestationen für E-Autos

Helene Eggenschwiler informiert über den Ausbau der Ladestationen für die E-Autos. Es wurde eine Besprechung mit den drei Eigentümern BGB, ProBon und Paul Fluri AG sowie mit einer Vertretung der Helion und unserem Abwart vor Ort abgehalten. Leider hat Helene Eggenschwiler zur Sitzung die versprochene Offerte von Helion noch nicht erhalten. Es besteht die Möglichkeit, direkt ab dem bestehenden Netz den Strom zu entnehmen. Die Kapazität sollte gemäss Helion für die fünf vorgesehenen

Stationen gewährleistet sein. Es werden an den Wänden Flachbändern montiert, um die Stromkabel einzulegen. Es benötigt pro Parkplatz für die Ladestation eine Platte. Der Strombezug muss der Energiewendegenossenschaft (EWG) gemeldet werden. Die gesamte Anpassung beträgt für jede Partei CHF 12' – 15'000.00. Die Plattenmontage kostet ca. CHF 500.00 und die Ladegeräte kosten ca. CHF 1'500.00. Es gibt einfache verschiedene Möglichkeiten, wie die Verrechnung an die Mieter aussehen kann und jede Partei kann unabhängig voneinander sein bevorzugtes System nutzen. Bis jetzt hat sich ein Mieter für die Ladestation gemeldet. Über die verschiedenen Möglichkeiten wird im BR besprochen. Der BR wünscht, dass Helene Eggenschwiler noch weitere Offerten einholt. Der BR ist einverstanden, dass man die Parkplätze entsprechend vorbereitet.

Besucherparkplätze

Beim MFH ProBon gibt es Probleme mit den Besucherparkplätzen. Es gibt Mieter, welche zwei Parkplätze mieten, aber drei Fahrzeuge besitzen. Deshalb benützt der Mieter für das dritte Fahrzeug den Besucherparkplatz, was nicht korrekt ist. Die Lage hat sich auch nach mehrmaligen Ermahnungen nicht gebessert. Nun überlegt sich ProBon, ein richterliches Verbot aufzustellen. Dies macht nur Sinn, wenn die anderen beiden MFH mitmachen. Die Umsetzung eines richterlichen Verbots ist gemäss Helene Eggenschwiler nicht sehr einfach und ist für die aktuelle Situation für das MFH der BG nicht sinnvoll, da es gemäss unserem Abwart keine «Parksünder» gibt. In der Hausordnung der BG wird erwähnt, dass die Besucherparkplätze nur für die Besucher bzw. Gäste und nicht für die Mieter bestimmt sind. Die Mehrheit vom BR ist mit einem richterlichen Verbot beim MFH der BG nicht einverstanden. Falls Probleme auftauchen sollten wird es wieder im BR behandelt.

Schindler-Lifte

Beim Helvetierweg 1 + 3 befindet sich jeweils ein Personenlift. Helene Eggenschwiler hat ein Schreiben für eine Aufzugs-Evakuierung bei Stromausfall von der Firma Schindler erhalten. Man geht davon aus, dass der Strom zu knapp werden könnte und bei Stromausfall auf die automatische Evakuierung in Form einer Batterie von ca. CHF 600.00 (Kosten Erst-Installation CHF 4'000.00, Lebensdauer der Batterie ca. 6 Jahre) hinweisen möchte, falls Personen aus dem Lift evakuiert werden müssen. Der BR ist sich einig, dass es diese Aufzugs-Evakuierung nicht benötigt.

Kündigungstermine bei Mietverträgen

Die zeitgemässe Kündigungsfrist ist monatlich auf Ende Monat – ausser Dezemeber - mit einer Frist von drei Monaten möglich und entspricht auch im Sinne der Finanzverwalterin. Der BR ist mit der monatlichen Kündigung per Ende Monat – ausser Dezember - mit der Kündigungsfrist von drei Monaten einverstanden.

7.2 Maschinenhaus

- Beschluss

Eintreten

Die Vereinbarung um den Erwerb vom Grundstück «Maschinenhaus» wurde mit den gewünschten Anpassungen versehen und liegt nun dem BR zur Genehmigung vor.

Detailberatung

Lorenz Bader verteilt dem BR die aktuelle Vereinbarung. Angepasst wurde der zweite Abschnitt unter 5.1: «Der bezahlte Kaufpreis von CHF 3'000.00 muss von der Bürgergemeinde Balsthal **nicht mehr** an den Staat Solothurn zurückerstattet werden». Die Exemplare zum Unterzeichnen liegen vor. Dem Kanton wird als Ansprechperson Ruedi Bloch angegeben.

Antrag

Alexandra Oppliger beantragt, die angepasste Vereinbarung zu genehmigen.

Beschluss

Der BR genehmigt den Antrag einstimmig.

Rückmeldungen Vereinsarchiv Klus – steigende Energiekosten

Es sind von den Vereinen Rückmeldungen auf das Schreiben für die steigenden Energiekosten wie folgt eingegangen:

- Sitzungszimmer auflösen und mit weiteren Schränken ergänzen.
- Sitzungszimmer bestehen lassen und Mietzinse – falls nötig – erhöhen.
- Sitzungszimmer auflösen und das Angebot vom Sitzungszimmer im Bürgerhaus annehmen.
- Sitzungszimmer auflösen und mit weiteren Schränken ergänzen, aber noch Platz für grössere Gegenstände freihalten.

Das Sitzungszimmer wird 1 – 2 Mal wöchentlich von den Vereinen genutzt.

Die Finanzverwalterin informiert den BR an der nächsten Sitzung, wann die höheren Energiekosten gemäss Vertrag den Mietern in Rechnung gestellt werden kann.

8. Varia

8.1 Homepage / Facebook

- Pendenz

- Verkauf Weihnachtsbäume

8.2 Nachlass Flad

- Beratung

Der Sohn vom kürzlich verstorbenen Ehepaar Flad fragt die BGB an, ob irgendwelche Leihgaben von Bildern, gemalt von seiner Mutter vorhanden sind. Dem BR ist nichts bekannt. Gerne möchte er der BGB ein Bild schenken. Weiter möchte er die Stellwände für die geplante Vernissage im März 2023, die im Werkhof der EGB eingestellt sind, ausleihen. Er fragt an, ob die Bilder seiner Mutter von der Archivkommission digitalisiert werden können. Alexandra Oppliger bittet Jörg Hafner mit der Archivkommission und Herr Flad Kontakt aufzunehmen, um die erwähnten Punkte mit ihnen zu besprechen.

8.3 Bürgergemeindeversammlung

- Beschluss

Der BR beschliesst nachstehende Traktandenliste der Bürgergemeindeversammlung vom Montag, 04. Dezember 2022 um 19.30 Uhr im Bürgerkeller, Bürgerhaus Balsthal.

Traktanden

- 1. Begrüssung**
 - 1.1 Wahl Stimmzähler
 - 1.2 Genehmigung Traktandenliste
- 2. Budget 2023**
 - 2.1 Festlegung des Steuerfusses 2023
 - 2.2 Budget 2023 mit Erfolgs- und Investitionsrechnung
- 3. Mitteilungen und Verschiedenes**

Detailberatung

Die Traktandenliste wird im BR besprochen.

Antrag

Alexandra Oppliger beantragt, die Traktandenliste der Bürgergemeindeversammlung vom 04.12.2022 zu genehmigen.

Beschluss

Der BR genehmigt den Antrag einstimmig.

Die Verabschiedung von Fritz Moser als Aktuar Forst Thal erfolgt an der Budget-Gemeindeversammlung. Es wird ihm ein Präsent überreicht.

Anschliessend an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro spendiert.

9.1 offene Pendenzen

- Information

9.2 Termine / Delegationen

- Information

Jahresprogramm 2023

Alexandra Oppliger hat vorab das Jahresprogramm 2023 mit den neuen Daten dem BR abgegeben. Einige vorgeschlagene Termine kann Jörg Hafner nicht wahrnehmen. Deshalb überarbeiten Alexandra Oppliger und Jörg Hafner die Daten und senden das Jahresprogramm nochmals dem BR.

9.3 Zirkulare

- Information

- Die Jahresrechnung für das Abonnement vom BWSo-Info-Bulletin ist gekommen. Das Bulletin kann man kostenlos als PDF herunterladen. Helene Eggenschwiler fragt den BR an, wer es noch in Papierform erhalten möchte.
- Annina von Burg fragt für den Verkehrs- und Verschönerungsverein Balsthal an, ob sie beim Bürgerhaus die Fasnachtsfahnen aufhängen dürfen. Der BR ist damit einverstanden.

10. BR-Sitzung 2022
16.12.2022, 18.00 Uhr

9.4 Schlusswort

- Information

Alexandra Oppliger bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit.

Schluss Sitzung: 21.30 Uhr

Bürgergemeinde Balsthal
Bürgerrat

Alexandra Oppliger-Campa
Bürgergemeindepräsidentin

Gaby Reinhardt
Bürgerschreiberin